



Dorfzeitung

für Riegsee, Aidling und Hagen



Editorial

Liebe Hagener, Aidlinger und Riegseer, am 28. November um 19.30 Uhr stellt der Arbeitskreis Geschichte um Karl Wolf die neue Dorfchronik im Gasthaus Post zu Aidling vor. Wir freuen uns auf euch! Und sonst? Bleibt's g'sund!

Eure Bürgermeister
Jörg Steinleitner und
Georg Miller

Starker Auftritt: Neue Ministranten

Für kurz sah es so aus, als würden uns in Riegsee die Ministranten ausgehen. Doch jetzt dürfen wir uns freuen über junge Verstärkung. Warum steht so etwas in der Dorfzeitung der politischen Gemeinde Riegsee? Weil die Kirche mit ihren Aktivitäten unser Dorfleben ebenso bereichert wie unsere Vereine. Viele schöne Feste im Jahreslauf stehen in direkter Verbindung mit einem kirchlichen Anlass.

WEITERE THEMEN

- + Straßenbeleuchtung: Wir sparen Strom
- + Flüchtlinge: Landrat bittet uns um Unterstützung
- + Spielplatz-Workshop für alle: am 25.10.24

Landrat bittet um Unterstützung

Wer kann eine Wohnung zur Verfügung stellen?

Unser Landrat, Anton Speer, bittet uns um Unterstützung: Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist verpflichtet, regelmäßig Flüchtlinge aufzunehmen. Bislang ist es gelungen, alle Geflüchteten in öffentlichen oder privaten Gebäuden unterzubringen. Damit dies weiterhin gelingt und nicht etwa - wie in anderen Landkreisen -

Turnhallen belegt werden müssen, bittet der Landrat und mit ihm wir Bürgermeister um eure Hilfe: Bitte meldet euch bei uns im Rathaus, wenn ihr eine Wohnung oder Zimmer für Flüchtlinge zur Verfügung stellen könnt. Die Kosten übernimmt das Landratsamt. Meldet euch im Landratsamt bei:

Hubert Sedlmeyer: 08821 / 751-347,
hubert.sedlmeyer@lra-gap.de

Dorfheizung Riegsee

Kosten und Kapazität - wir schaffen das leider nicht

Die gute Nachricht zuerst: Die Aidlinger Dorfheizung wird gebaut und die Förderung für dieses Projekt ist zu den alten, günstigeren Förderkonditionen gesichert. Für die Pläne in Riegsee sieht es leider anders aus: Wir alle haben gehofft, dass wir in den kommenden Jahren auch in Riegsee ein Nahwärmenetz bauen können. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen so gravierend verschlechtert, dass wir von Seiten des Rathauses von allen Plänen Abstand nehmen müssen. Die Hauptgründe für diese enttäuschende Erkenntnis sind die Preissteigerungen bei den Materialien und Arbeitskosten, die Änderungen im Fördersystem für Biomasseheizungen - die zu unkalkulierbaren Risiken führen - und schließlich auch die Tatsache, dass unser Zweiter Bürgermeister Georg Miller an die Grenzen seiner Kapazitäten gerät. Wir bitten um Verständnis.

Bürger-App läuft spitze

Unsere Bürger-App ist ein Riesenerfolg. Sie wurde bereits 971mal (Stand 06.08.2024) heruntergeladen. 74% nutzen die App einmal in drei Tagen. 45% nutzen die App täglich. Wer sie nutzt, ist über alle aktuellen Entwicklungen in unseren Dörfern informiert. Die Vereine können über die App eigenständig und kostenlos Veranstaltungen bekanntmachen. Bitte nutzt diese einfache Möglichkeit!

Die App kann kostenlos im App-Store heruntergeladen werden („Gemeinde Riegsee“ eingeben), oder über diesen QR-Code:



Sanierung Straßenbeleuchtung

Die Gemeinderäte haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht

Wir sparen Strom

Wir haben Glück, denn unsere Gemeinde profitiert von einem Förderprogramm für die Sanierung unserer Straßenbeleuchtung. Die Förderquote beträgt 90 Prozent, das heißt, unser Dorfhaushalt wird kaum belastet. Gleichzeitig werden wir nach dem Umbau der Laternen auf LED aber knapp 80 Prozent an Strom einsparen können. Eine kleine Kröte müssen wir leider schlucken: Die Straßenlaternen, für die wir die üppige Förderung von 50.000 bis 60.000 Euro bekommen, sind nicht unbedingt schöner als die alten.



Die 36 geschmiedeten Laternen bleiben uns erhalten

Deshalb hat der Gemeinderat Riegsee beschlossen, nicht alle Straßenlaternen umzubauen: Die 36, von einem Kunstschmied angefertigten Leuchten, bleiben an ihren Standorten und werden mit sparsamen LED-Einsätzen ausgestattet. Im Übrigen ist es auch nachhaltiger, die alten Leuchten nicht einfach wegzuworfen.

Man kann sie dimmen

Die übrigen Leuchten werden größtenteils ersetzt durch die insektenfreundliche und sparsame Leuchte „Signify CityClassic“, für die wir die üppige Förderung bekommen, und die übrigens auch weniger Lichtverschmutzung verursacht.



Diese moderne Leuchte spart 80 Prozent Strom und mindestens 5.000 Euro Kosten pro Jahr

Ein zusätzlicher Vorteil der neuen Leuchten ist, dass sie gedimmt werden können. Die Bürgermeister und Gemeinderäte bitten euch alle um Verständnis, dass sich das Straßenbild durch die Leuchten etwas verändern wird. Uns ist die Entscheidung nicht leicht gefallen. Aber wir glauben, dass wir mit dem Erhalt der wertvollen, handgeschmiedeten Leuchten und dem Einsatz moderner Leuchten einen tragbaren Kompromiss gefunden haben. Bis die neuen Leuchten verbaut werden, wird es noch ein wenig dauern. Mit den neuen Leuchten werden wir uns mindestens 5.000 Euro an Stromkosten/Jahr sparen.

Fröhlicher Flohmarkt



Am Sonntag, den 22. September, fand ein vom Familienverein „Miteinander - Hand in Hand“ organisierter Flohmarkt am Haus des Gastes statt. Bei herrlichem Wetter stöberten die Besucher in Kleidern, Büchern, Spielsachen, Nützlichem und allerlei Raritäten. Es war für jeden etwas dabei. Dank der großzügigen Kuchen- und Kaffeespenden wurde das kleine Flohmarkt-Café auch ein geselliger Treffpunkt für Groß und Klein. Wir bedanken uns herzlich beim Familienverein, bei den Ausstellern, den Spendern von Kaffee und Kuchen und den Besuchern für diesen schönen Tag. Es ist toll, was unser Familienverein alles auf die Beine stellt!

Wichtiges in Kürze

Wir laden ein zum Spielplatz-Workshop am 25.10.2024

Organisiert vom Familienverein und unterstützt Bürgermeister und Gemeinderäten findet am 25. Oktober 2024 von 15 bis 17.30 Uhr am Campingplatz Riegsee ein Workshop statt, in dem wir Ideen für einen Spielplatz entwickeln. Der Workshop wird

geleitet von den Spielplatzbau-Profis von „Gemeinsam gestalten“. Alle sind herzlich dazu eingeladen: Kinder und Eltern, Opas und Omas, Handwerker, Kreative und wer sonst mithelfen möchte. Bitte nehmt euch die Zeit!

Autowaschen auf Privatgrund - die Regeln

Weil uns Anfragen erreichten, inwiefern hier eine Zusammenfassung der Rechtslage: Das Fahrzeug darf ausschließlich mit klarem Wasser und ohne Zusatz von chemischen Reinigungsmitteln gereinigt werden.
· Es werden keine Hochdruckreinigungs- bzw. Dampfstrahlgeräte verwendet.
· Die Reinigung beschränkt sich auf die Karosserie (keine Motorwäsche oder das

Waschen von Ladeflächen, die zum Transport wassergefährdender Stoffe verwendet wurden). Zur Vermeidung von Umweltverschmutzung sollte auf Fahrzeugwäsche auf Privatgrund generell verzichtet werden. Auf Verschmutzung des Grundwassers beim Autowaschen werden bis zu 25.000 Euro Bußgeld erhoben.